

Beteiligung und Mitbestimmung
sind besser als Beschwerden –
Über die Einbindung der
kitarelevanten Gruppen in die
Weiterentwicklung der
Einrichtung

Der Impulsgeber: Sven Normann

Jugendverbandler

Dipl. Pädagoge

Jugendarbeiter

„Sozialpädagoge mit Verwaltungsverständnis“

Organisationsentwickler

Bürgermeister

Kitaträger

„Nie hätte ich daran gedacht, einer Sache zuzustimmen, die gegen mein Gewissen wäre!“

– Thomas Morus



Kindertageseinrichtungen
der Verbandsgemeinde Weißenthurm

Ziele des Impulsforums

Impuls

- Wie arbeitet die „Kitafamilie“ der Verbandsgemeinde Weißenthurm

Forum

- Wie funktioniert Beteiligung in meinem Verantwortungsbereich?
- Welche Settings möchte ich überprüfen und Änderungen anregen bzw. ermöglichen

Was sind kitarelevante Gruppen

- Sammlung

Was sind kitarelevante Gruppen

Kinder, Fachkräfte, weitere MitarbeiterInnen, Eltern, Politik, Leitung,
Kitasozialarbeit, Schulen, Jugendamt, Jugendhilfe, Eingliederungshilfe,
Personalvertretung

„Es geht nie darum, was Du tust,
sondern warum Du es
tust“. (Jesper JUUL)

Haltung

- Eine professionelle Haltung ist ein hoch individualisiertes (d.h. individuelles, idiosynkratisches) Muster von Einstellungen, Werten, Überzeugungen, das durch einen authentischen Selbstbezug und objektive Selbstkompetenzen zustande kommt, die wie ein innerer Kompass die Stabilität, Nachhaltigkeit und Kontextsensibilität des Urteilens und Handelns ermöglicht“ (Schwer & Solzbacher, 2014, 107)

Ihre Haltung zu Mitbestimmung?

Ihre Haltung zu Beschwerden?

Ihre Haltung zur Einbindung der
Kitarelevanten Gruppen?

Leitbild und dessen Bedeutung

Wer hat hier mitgewirkt den Rahmen zu gestalten?

Fachberatung

Leitung

Kommunale Gremien

Eltern

Mitarbeitende


Fortlaufende Methoden der Beteiligung in der Leitbildarbeit

Gremiendiskussion und Legitimierung

Neue Mitarbeitende

Leitungsdiskurs

Unser Leitbild

 Kindertageseinrichtungen
der Verbandsgemeinde Weißenthurm

Unser Leitbild

Wir arbeiten mit Kindern, deren Eltern und ihren Familien.

Wir bieten Raum für ganzheitliche Bildungsprozesse.

Wir gestalten familienergänzende und -entlastende inklusive Angebote in der Verbandsgemeinde Weißenthurm.


Wir begleiten und beraten Eltern in Erziehungsfragen.

Der Träger

- Als kommunaler Jugendhilfsträger gestalten wir umfassende sozialräumliche Angebotsstrukturen und streben eine dauerhaft hohe Trägerqualität an. In diesem Sinne entwickeln wir unsere Strukturen kontinuierlich weiter.
- Ziel unserer Arbeit ist, Eltern und Familien eine hohe Platzsicherheit und Verlässlichkeit in der Kindertagesbetreuung zu bieten.
- Neben dieser Betreuungssicherheit wollen wir die pädagogischen Prozesse in unseren Einrichtungen kontinuierlich in den Blick nehmen und qualitativ auf die kommenden Herausforderungen ausrichten.
- In unseren Einrichtungen verbinden wir Angebotsstrukturen für unterschiedliche Altersgruppen.
- Verantwortung nehmen wir für die kommunalen Kindertageseinrichtungen im Sinne der Gewährträgerhaftung, aber auch für Einrichtungen in freier Trägerschaft wahr.
- Die Verantwortung für unsere Mitarbeiter*innen und deren Arbeitszufriedenheit sowie Arbeitsplatzsicherheit, aber auch die dauerhafte bedarfsorientierte Akquise von neuen Mitarbeiter*innen ist ein zentrales Element der Trägerqualität.
- Neben der pädagogischen Qualität in unseren Einrichtungen stehen wir als Bauräger auch für gute räumliche Bedingungen in den einzelnen Einrichtungen.
- Zur dauerhaften Absicherung der Qualitätsstandards durch kontinuierliche Reflexion und Formen der Evaluation in den Einrichtungen kommunizieren wir die fachlichen Entwicklungen kontinuierlich in unseren politischen Gremien und binden auch die Elternvertretungen mit in diese Prozesse ein.

Unser Auftrag

- Wir gestalten aktiv Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsprozesse in unseren Einrichtungen. Wir verstehen uns hierbei als familienergänzende und unterstützende Institutionen. Eine gelingende Partnerschaft mit den Eltern und Familien ist hierfür unabdingbar.
- Die Grundzüge jeglicher pädagogischer Interaktion ist dabei eine kontinuierliche Beziehungsqualität zwischen den einzelnen Kindern und Erzieher*innen in den Einrichtungen.
- In unseren Einrichtungen bieten wir den Kindern die Möglichkeit zur Nutzung von vielfältigen Erfahrungsfeldern. Unser Ziel ist es hierbei, ganzheitliche Bildungssituationen zu erkennen und zu fördern.

 Kindertageseinrichtungen
der Verbandsgemeinde Weißenthurm

Unsere Standpunkte

- In den jeweiligen Planungsräumen der Verbandsgemeinde schaffen wir für den Elementar- bzw. Grundschulbereich qualitativ gute, familienorientierte u. verlässliche Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe.
- Als Jugendhilfsträger wollen wir in unseren Kindertageseinrichtungen optimale Bedingungen für eine positive Entwicklung der Kinder schaffen. Für ein gelingendes Aufwachsen ist der Schutz von Kindern im Rahmen des allgemeinen Kinderschutzes, aber auch der Schutz der Kinder in der Einrichtung unabdingbar. Diesem Ziel sind wir als Träger verpflichtet. Ein aktives Beschwerdemanagement für Kinder, Mitarbeiter*innen und Eltern unterstützt diesen Auftrag.

Unsere Werte

- Unser zentraler Wert ist Inklusion: Wir nehmen jede Familie und jedes Kind in ihrer bzw. seiner individuellen Situation an und unterstützen entsprechend in dem individuellen Bedarf. Dabei schauen wir insbesondere auf die Bedürfnisse der Kinder.
- Zur Realisierung von Inklusion spielen für uns Werte wie Akzeptanz, Empathie, Offenheit, Partizipation, Respekt und Vielfalt eine große Rolle.

Unsere Zielgruppen


- Unsere Zielgruppe sind Kinder, Eltern u. deren Familien aus der Verbandsgemeinde Weißenthurm.

Unsere Organisationsziele

- Wir streben eine Bedarfsdeckung entsprechend der gesetzlichen Rechtsansprüche an.
- Wir gestalten im Sozialraum vielfältige Angebotsstrukturen mit dem Ziel, jedem Kind und seinen individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden.
- Wir schaffen Beteiligungsprozesse für Kinder, Eltern und Mitarbeiter*innen.
- Neben altersübergreifenden Erfahrungen bilden alters- bzw. entwicklungs-homogene Strukturen ein zentrales Strukturmerkmal unserer Einrichtung.

Unser „Know how“

- In unseren Einrichtungen finden differenzierte, pädagogische Konzepte ihren Platz.
- Neben der pädagogischen Qualität ist eine gute Struktur der Verwaltungsabläufe ein wichtiger Bestandteil unseres Profils.
- Eine an der Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) orientierte Verpflegung sehen wir als unseren Auftrag.
- Wir können auf fachlich qualifizierte, motivierte Fachkräfte unterschiedlicher Professionen zurückgreifen, die sich kontinuierlich u.a. durch interne Fortbildungsangebote weiterqualifizieren.
- Wir bieten qualifizierte Ausbildungsplätze zur Mitarbeiter*innen**gewinnung** an.

 Kindertageseinrichtungen
der Verbandsgemeinde Weißenthurm

Unsere Ressourcen

- Wir können auf umfangreiche finanzielle, räumliche, fachliche sowie personelle Ressourcen zurückgreifen und entwickeln diese entsprechend der aktuellen Erfordernisse weiter.
- Wir fördern eine enge Kooperation mit anderen Institutionen und Einrichtungen im Sozialraum und nutzen und entwickeln bei Bedarf fachliche Netzwerke im frühkindlichen Kontext.

Unsere Leistungen

- Wir stellen Angebote für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit bereit. Die Angebote differenzieren sich je nach Standort in einen Nestbereich, einen Ü3-Bereich und einen Hortbereich.
- Für alle Altersbereiche stellen wir bedarfsorientiert Ganztagsbetreuungsangebote zur Verfügung.
- In allen Einrichtungen steht der „ELTERNSTÜTZPUNKT“ Eltern und Mitarbeiter*innen im Rahmen der Kita – Sozialarbeit als Beratungs- und Unterstützungsangebot zur Seite.
- Mit unseren Einrichtungen schaffen wir inklusionsorientierte Angebote für den Sozialraum.

Unser Anspruch

Unsere Arbeit ist gelungen, wenn...

- Kinder Beziehungsqualität in unseren Einrichtungen erfahren.
- Die Entwicklungsaufgaben und Bildungsprozesse der Kinder individuell gelöst und Übergänge erfolgreich gestaltet werden konnten.
- Eltern und Familien in ihren individuellen Bedarfen unterstützt werden
- Kinder in ihren Rechten wahrgenommen werden.

Unser Leitbild

Wir arbeiten mit Kindern, deren Eltern und ihren Familien

Wir bieten Raum für ganzheitliche Bildungsprozesse.

Wir gestalten familienergänzende und -entlastende inklusive Angebote in der Verbandsgemeinde Weißenthurm.

Wir begleiten und beraten Eltern in Erziehungsfragen.

Der Träger

- Als kommunaler Jugendhilfeträger gestalten wir umfassende sozialräumliche Angebotsstrukturen und streben eine dauerhaft hohe Trägerqualität an. In diesem Sinne entwickeln wir unsere Strukturen kontinuierlich weiter.
- Ziel unserer Arbeit ist, Eltern und Familien eine hohe Platzsicherheit und Verlässlichkeit in der Kindertagesbetreuung zu bieten.
- Neben dieser Betreuungssicherheit wollen wir die pädagogischen Prozesse in unseren Einrichtungen kontinuierlich in den Blick nehmen und qualitativ auf die kommenden Herausforderungen ausrichten.
- In unseren Einrichtungen verbinden wir Angebotsstrukturen für unterschiedliche Altersgruppen.
- Verantwortung nehmen wir für die kommunalen Kindertageseinrichtungen im Sinne der Gewährsträgerschaft, aber auch für Einrichtungen in freier Trägerschaft wahr.
- Die Verantwortung für unsere Mitarbeiter*innen und deren Arbeitszufriedenheit sowie Arbeitsplatzsicherheit, aber auch die dauerhafte bedarfsorientierte Akquise von neuen Mitarbeiter*innen ist ein zentrales Element der Trägerqualität.
- Neben der pädagogischen Qualität in unseren Einrichtungen stehen wir als Bauträger auch für gute räumliche Bedingungen in den einzelnen Einrichtungen.
- Zur dauerhaften Absicherung der Qualitätsstandards durch kontinuierliche Reflexion und Formen der Evaluation in den Einrichtungen kommunizieren wir die fachlichen Entwicklungen kontinuierlich in unseren politischen Gremien und binden auch die Elternvertretungen mit in diese Prozesse ein.
- Entwicklung des Elternstützpunktes, Angebote im Sozialraum, Übergänge
- Vereinbarung mit Gremien, Prioritätenliste, 6 Monate vor Aufnahme Platzzusage
- Pädagogische Prozesse haben Auswirkung auf Raum und Personal, Teamentwicklung
- Wir stehen in enger Kommunikation mit „dem“ freien Träger
- Formate der Mitarbeitergespräche, Teambegleitung, aktive Kommunikation in Konflikten
- Einbindung der MitarbeiterInnen in die Raum- und Gebäudeentwicklung
- Ausschuss für Jugend, Familie und Bildung



Kindertageseinrichtungen
der Verbandsgemeinde Weißenthurm

Unser Auftrag

- Wir gestalten aktiv Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsprozesse in unseren Einrichtungen. Wir verstehen uns hierbei als familienergänzende und unterstützende Institutionen. Eine gelingende Partnerschaft mit den Eltern und Familien ist hierfür unabdingbar.
 - Die Grundlage jeglicher pädagogischer Interaktion ist dabei eine kontinuierliche Beziehungsqualität zwischen den einzelnen Kindern und Erzieher*innen in den Einrichtungen.
 - In unseren Einrichtungen bieten wir den Kindern die Möglichkeit zur Nutzung von vielfältigen Erfahrungsfeldern. Unser Ziel ist es hierbei, ganzheitliche Bildungssituationen zu erkennen und zu fördern.
- Intensität der Gespräche, Aktive Gesprächskultur, Grenzen verdeutlichen
 - Wahl der „Kontakterzieher“ in den Konzepten
 - Einbindung der Kinder in die Planung in unterschiedlichen Formaten



Kindertageseinrichtungen
der Verbandsgemeinde Weißenthurm

Unsere Standpunkte

- In den jeweiligen Planungsräumen der Verbandsgemeinde schaffen wir für den Elementar- bzw. Grundschulbereich qualitativ gute, familienorientierte u. verlässliche Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe.
- Als Jugendhilfeträger wollen wir in unseren Kindertageseinrichtungen optimale Bedingungen für eine positive Entwicklung der Kinder schaffen. Für ein gelingendes Aufwachsen ist der Schutz von Kindern im Rahmen des allgemeinen Kinderschutzes, aber auch der Schutz der Kinder in der Einrichtung unabdingbar. Diesem Ziel sind wir als Träger verpflichtet. Ein aktives Beschwerdemanagement für Kinder, Mitarbeiter*innen und Eltern unterstützt diesen Auftrag.
- Verlässlichkeit
- Definition der Beschwerde, Gefühlte Unzufriedenheit wird angesprochen, Politik der offenen Tür, Einbindung der verschiedenen Ebenen, unabhängige Beschwerdestelle

Unsere Werte

- Unser zentraler Wert ist Inklusion: Wir nehmen jede Familie und jedes Kind in ihrer bzw. seiner individuellen Situation an und unterstützen entsprechend in dem individuellen Bedarf. Dabei schauen wir insbesondere auf die Bedürfnisse der Kinder.
- Zur Realisierung von Inklusion spielen für uns Werte wie Akzeptanz , Empathie, Offenheit, Partizipation, Respekt und Vielfalt eine große Rolle.
- Grundlegend für Mitbestimmung

Unsere Zielgruppe

- Unsere Zielgruppe sind Kinder, Eltern u. deren Familien aus der Verbandsgemeinde Weißenthurm.

Unsere Organisationsziele

- Wir streben eine Bedarfsabdeckung entsprechend der gesetzlichen Rechtsansprüche an.
- Wir gestalten im Sozialraum vielfältige Angebotsstrukturen mit dem Ziel, jedem Kind und seinen individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden.
- Wir schaffen Beteiligungsprozesse für Kinder, Eltern und Mitarbeiter*innen.
- Neben altersübergreifenden Erfahrungen bilden alters- bzw. entwicklungshomogene Strukturen ein zentrales Strukturmerkmal unserer Einrichtung.
- Festsetzung der Gremien; individueller Bedarf
- Unterschiedlichkeit der Angebote, Auswahl
- Altershomogenität, Foren und Parlamente, Gespräche, Teamaustausch, Personalvertretung, EA, Kitabeirat,
- Unterstützt Beteiligung, Reduziert Konflikte

Unser Know How

- In unseren Einrichtungen finden differenzierte, pädagogische Konzepte ihren Platz.
 - Neben der pädagogischen Qualität ist eine gute Struktur der Verwaltungsabläufe ein wichtiger Bestandteil unseres Profils.
 - Eine an der Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) orientierte Verpflegung sehen wir als unseren Auftrag.
 - Wir können auf fachlich qualifizierte, motivierte Fachkräfte unterschiedlicher Professionen zurückgreifen, die sich kontinuierlich u.a. durch interne Fortbildungsangebote weiterqualifizieren.
 - Wir bieten qualifizierte Ausbildungsplätze zur Mitarbeiter*innengewinnung an.
- Auswahl und Entscheidung
 - Kommunikation, Verlässlichkeit, externe Ansprechpartner
- Einarbeitungskonzepte, Coaching neue Mitarbeiter, Mitarbeiter Coachings, ...
- Sozialassistenten, Diverse ErzieherInnenformate, Studium



Kindertageseinrichtungen
der Verbandsgemeinde Weißenthurm

Unsere Ressourcen

- Wir können auf umfangreiche finanzielle, räumliche, fachliche sowie personelle Ressourcen zurückgreifen und entwickeln diese entsprechend der aktuellen Erfordernisse weiter.
- Wir fördern eine enge Kooperation mit anderen Institutionen und Einrichtungen im Sozialraum und nutzen und entwickeln bei Bedarf fachliche Netzwerke im frühkindlichen Kontext.

Unsere Leistungen

- Wir stellen Angebote für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit bereit. Die Angebote differenzieren sich je nach Standort in einen Nestbereich, einen Ü3-Bereich und einen Hortbereich.
- Für alle Altersbereiche stellen wir bedarfsorientiert Ganztagsbetreuungsangebote zur Verfügung.
- In allen Einrichtungen steht der „ElternSTÜTZPUNKT“ Eltern und Mitarbeiter*innen im Rahmen der Kita – Sozialarbeit als Beratungs- und Unterstützungsangebot zur Seite.
- Mit unseren Einrichtungen schaffen wir inklusionsorientierte Angebote für den Sozialraum.

Unser Anspruch

- Unsere Arbeit ist gelungen, wenn...
- Kinder Beziehungsqualität in unseren Einrichtungen erfahren.
- Die Entwicklungsaufgaben und Bildungsprozesse der Kinder individuell gelöst und Übergänge erfolgreich gestaltet werden konnten.
- Eltern und Familien in ihren individuellen Bedarfen unterstützt werden
- Kinder in ihren Rechten wahrgenommen werden.

Praxisplitter der Beteiligung



Kindertageseinrichtungen
der Verbandsgemeinde Weißenthurm

Heute hat uns die Mutter von Jannis aus dem Buch „Theo von Tanningen“ vorgelesen, dem Weihnachtsbaum mit Lampenfieber. Ganz gespannt hast auch Du zugehört, wie es dem Weihnachtsbaum im Wald ergeht.

Schön war's! Und wir freuen uns schon auf's nächste Mal!



Heute war ein ganz besonderer Tag 😊

Matilda's Mutter hat uns heute morgen aus drei Büchern vorgelesen, angefangen mit einem Mutmachbuch...

Es hat uns Allen wirklich gut gefallen.



Alle Kinder haben aus dem Nestbereich in den u 3 Bereich gewechselt, eine neue altershomogene hat sich gefunden

Pädagogische Fachkräfte erläutern den Kindern ihre Idee, wie die Namensfindung gelingen kann

Jedes Kind darf sich etwas überlegen und einen Namensvorschlag in eine Wahlurne werfen

Die Eltern haben ebenfalls die Möglichkeit Namensvorschläge in die Wahlurne im Windfang zu werfen

Ein Plakat mit den Namensvorschlägen wird erstellt

In einer „geheimen“ Wahl ; jedes Kind wird einzeln im Spielraum abstimmen dürfen und Eltern werden am Nachmittag persönlich zur Wahl eingeladen, wird ermittelt welcher Name die meisten Stimmen bekommt

Am 30.09.23 wird beim Gruppenfest der neue Gruppenname vorgestellt und ein gemeinsames Gruppenschild erstellt. Anschließend feiern alle zusammen.



Qualität im Diskurs



Arche Noah
Kommunale Kindertagesstätte Kettig

Ein neuer
Prozess

Was
können wir
tun?

Die ersten
Ergebnisse

Unser Ziel

Die aktuelle Lage der Eltern/ Familien in den Blick nehmen

- Was ist durch Corona zu kurz gekommen?
- Wo bedarfs es Änderungen

Wer ist an unserem Prozess beteiligt?

Eltern, Erzieher, Leitung, Vereine im Ort



Arche Noah
Kommunale Kindertagesstätte Kettig

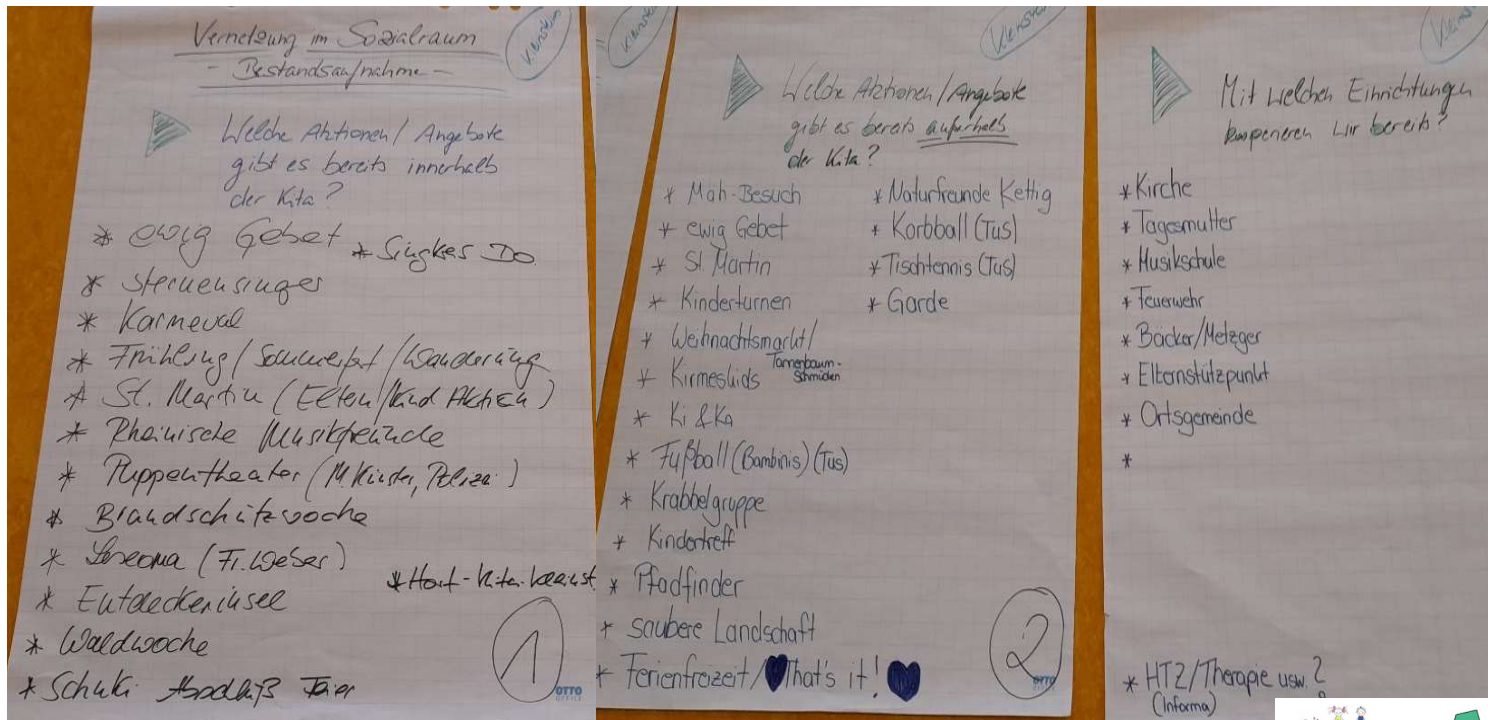
Konzeptionstage 31.03 + 01.04.2022

Ein neuer Prozess

Was können wir tun?

Die ersten Ergebnisse

Alle Bereiche der Kita haben Ideen zu den 3 Fragen und demnach eine „Bestandsaufnahme“ gemacht



Kleinsteins
U3 Bereich



Arche Noah
Kommunale Kindertagesstätte Kettig

Die Outdoorwand...

Die Angebote (Kinder werden bei der Planung mit einbezogen) werden vorab mit Datum sichtbar gemacht

Die Ziele sind Spielplätze, Schule, Einkauf für das tägliche Buffet oder Feste, - es geht der Nase nach oder einem neuen Kind wird ein Willkommensbrief vorbeigebracht...u.v.m.

Kinder können sich selber anpinnen

Kinder und Eltern sind informiert, wer mitgeht

Bilder der Kinder, die unterwegs waren, kommen zunächst in die Folie „Ich war kürzlich erst beim Outdoorstag“, sodass auch die zögerlicheren Kinder in den Genuss kommen

Anhand des Stadtplans werden Weg und Ziel für alle sichtbar gekennzeichnet (mal vorher und wenn es der Nase nach geht auch erst im Anschluss)

Fotos und Symbole helfen den Kindern, ihre Wünsche zu äußern und ihr Erlebnis darzustellen

Die Outdoorwand ist noch recht neu und wird weiter entwickelt, - so planen wir z.B. mit den Kindern Regeln zum Sicherem Verhalten im Straßenverkehr zu festzuhalten und zu verbildlichen.

Das Angebot wird sehr gut angenommen, diese Woche gab es gleich 2 Ausflüge...



1 In welcher Kita arbeitest Du?

- Kita St. Martin, Bassenheim
- Kita Don Bosco, Mülheim-Kärlich
- Kita Schillerstraße, Mülheim-Kärlich
- Kita Chateau-Renault, Mülheim-Kärlich
- Kita Lehpfad, Urmitz/Rhein
- Kita Josefst., Urmitz/Bahnhof
- Kita Paukenzwerge, Mülheim-Kärlich
- Kita Märchenwald, Weißenthurm
- Kita Arche Noah, Kettig

2 Kommen die Kinder gerne in unsere Kita?

(Mehrfachnennungen sind möglich)

- immer
- meistens
- selten
- nie

Kommentar:

3 Was gefällt den Kindern besonders gut in unserer Kita?

4 Was gefällt den Kindern nicht und warum?

de

- sehr oft
- oft
- manchmal
- selten oder nie
- Kommentar:

6 Wird den Kindern bei der Lösung von Konflikten geholfen?

- sehr oft
- oft
- manchmal
- selten oder nie
- Kommentar:

7 Wer hilft beim Lösen von Konflikten?

- andere Kinder
- pädagogische Fachkräfte
- Eltern
- Kommentar:

8 Wenn die Kinder einen Wunsch frei hätte, was denkst du, was sie in der Kita anders machen bzw. verbessern würden?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme. Sie können den Internet-Browser jetzt schließen.

Zufriedenheit der Kinder - Partizipation in der Kita

Seite 1 von 1

Liebe Eltern,

das neue Kita-Gesetz und die Arbeit mit dem Kita-Beirat hat in unseren Kitas dazu geführt, dass sich die Mitarbeiter*innen vermehrt mit dem Thema "Zufriedenheit der Kinder" und den Möglichkeiten der Partizipation auseinandergesetzt haben.

In diesem Zusammenhang möchten wir nun eine Elternbefragung durchführen. Bitte sprechen Sie dazu mit Ihrem Kind und beantworten uns die folgenden Fragen. Die Befragung nimmt nur wenige Minuten Zeit in Anspruch und ist anonym. Das Ergebnis der Befragung stellen wir Ihnen im Anschluss gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung,

....

1 Welche Kita besucht Ihr Kind?

- Kita St. Martin, Bassenheim
- Kita Don Bosco, Mülheim-Kärlich
- Kita Schillerstraße, Mülheim-Kärlich
- Kita Chateau-Renault, Mülheim-Kärlich
- Kita Lehpfad, Urmitz / Rhein
- Kita Josefstraße, Urmitz / Bahnhof
- Kita Paukenzwerge, Mülheim-Kärlich
- Kita Märchenwald, Weißenthurm
- Kita Arche Noah, Kettig

2 Haben Sie den Eindruck, dass Ihr Kind gerne in die Kita kommt?

- immer
- meistens
- selten
- nie

Anmerkung:

3 Was gefällt Ihrem Kind besonders gut in der Kita?

4 Was gefällt Ihrem Kind nicht in der Kita und warum?

5 "Demokratie lebt vom Streit, von der Diskussion um den richtigen Weg" (Richard von Weizsäcker)

Haben Sie den Eindruck, dass Ihr Kind beim Lösen von Konflikten und beim Entwickeln einer entsprechenden Gesprächskultur unterstützt wird?

- sehr oft
- oft
- manchmal
- selten
- nie

Anmerkung:

6 Wie kann Ihr Kind seine Wünsche und Ideen in der Kita einbringen?

- im Gespräch mit den Fachkräften
- in Morgenkreisen, Kinderkonferenzen o.ä.
- im Rahmen von Projekten
- durch Beschwerdeverfahren wie z.B. einer Wunschbox

DATEI | START | EINFÜGEN | ENTWURF | SEITENLAYOUT | VERWEISE | SENDUNGEN | ÜBERPRÜFEN | ANSICHT

Lesemodus | Seitenlayout | Weblayout | Entwurf

Lineal | Gitternetzlinien | Navigationsbereich

Zoom 100%

Eine Seite | Mehrere Seiten | Seitenbreite

Neues Fenster anordnen | Alle | Teilen

Nebeneinander anzeigen | Synchroner Bildlauf | Fensterposition zurücksetzen

Fenster wechseln | Makros

Ergänzung / Anmerkung:

7 Wenn Ihr Kind einen Wunsch frei hätte, was würde es in der Kita anders machen bzw. verbessern?

Teilen Sie die Einschätzung Ihres Kindes?

ja
 teilweise
 nein

8 Was möchten Sie aus Ihrer Perspektive noch ergänzen?

Fragebogen jetzt absenden >



Und wenn es doch zum Konflikt kommt?

- Aktiv gestalten
- Offen kommunizieren
- Keine Geheimnisse
-

Was nehme ich mit aus dem Impulsforum?